

Newsletter der Geschäftsstelle Supervision und Coaching

Nummer 10 / 2023

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Frühling ist da und die entsprechenden Temperaturen lassen hoffentlich auch nicht mehr lange auf sich warten. Wir möchten Ihnen hiermit den ersten Newsletter der Geschäftsstelle im Jahr 2023 zukommen lassen.

Diese Ausgabe fokussiert das Thema **Teamentwicklung**.

Darüber hinaus warten diese Themen auf Sie:

- Aus der Bundeszentrale für politische Bildung
- Aus dem Bundesprogramm:
 - Aus dem Newsletter der Regiestelle
 - Koordinierungsträger
 - Geschäftsstelle Supervision und Coaching
- Aktueller Beteiligungsprozess
 - Entwicklung der Engagementstrategie der Bundesregierung
- Veranstaltungen
- Interessante Links

Fragen, Feedback und Anregungen zum Newsletter können Sie uns gerne jederzeit an coaching.gesbit@jsd.de senden.

Wir wünschen einen guten Start in den Frühling und natürlich viel Spaß beim Lesen!

Ihre Geschäftsstelle Supervision und Coaching



Aus der Bundeszentrale für politische Bildung

Webtalkreihe: Schule - Radikalisierung - Prävention auf bpb.de

Was hat Radikalisierungsprävention mit Schule zu tun? Die Schule als wichtiger Lern- und Sozialisierungsort bietet zahlreiche Ansatzpunkte, um Erfahrungen von Gleichwertigkeit, Zugehörigkeit und Teilhabe zu fördern und Jugendliche damit gegen extremistische Ansprachen zu stärken. Die Webtalkreihe findet von März bis Juni 2023 statt, jeweils dienstags von 16:00 bis 17:30 Uhr. Fachleute aus pädagogischer Praxis und Wissenschaft stellen in zehn Webtalks ihre Ansätze und Forschungsergebnisse vor und kommen mit den Teilnehmer:innen ins Gespräch. Weitere Informationen zur Webtalkreihe finden Sie [hier](#). Die Anmeldung erfolgt auf [diesem Link](#).

Koordinierungsträger

Diakonie

Haltung zeigen, Demokratiekultur fördern - seit 2013 folgt Demokratie gewinnt! In Brandenburg! diesem Leitgedanken. Das Projekt-Jubiläum wird gleich zweimal gefeiert: Am 22.3. mit der Diskussionsveranstaltung "Gesellschaftlicher Zusammenhalt und multiple Krise - Herausforderungen für Diakonie und Kirche im ländlichen Raum" im Haus der Diakonie in Berlin. Teil 2 folgt am 21.11. mit dem Fachtag "Wehrhafte Demokratie (in Brandenburg)" in Kloster Lehnin.

Aus dem Bundesprogramm

Aus dem Newsletter der Regiestelle

Wie Sie vor einigen Tagen im Newsletter *Neues aus der Regiestelle* erfahren haben, muss leider bei *Zusammenhalt durch Teilhabe* gespart werden:

Durch die Aufnahme von weiteren Förderprojekten im Rahmen des Kabinettsausschuss gegen Rechtsextremismus und Rassismus in 2021 und 2022 sowie des Aktionsplans gegen Rechtsextremismus wurden die Ausgabereste auf dem Haushaltstitel des Bundesprogramms *Zusammenhalt durch Teilhabe* nunmehr vollständig rechtlich gebunden und stehen nicht mehr für Mittelaufstockungen und die Übertragung von Ausgaberesten zur Verfügung.

Für die Förderprojekte bei Z:T heißt dies konkret: im laufenden Haushaltsjahr 2023 sind keine Aufstockungen von Zuwendungen möglich, kostenneutrale Umwidmungen sind natürlich weiterhin möglich.

Für 2024 kann die Regiestelle keine abschließende Auskunft erteilen, da der Eckwertebeschluss des Bundeshaushalts noch nicht vorliegt. Sofern verfügbare Haushaltsmittel bestehen, werden diese prioritär für diejenigen Projekte genutzt, die für 2024 noch keinen Bescheid haben.

Die Regiestelle arbeitet unter Hochdruck daran, die Projekte mit weiteren Informationen zu versorgen.

Geschäftsstelle Supervision und Coaching

Aktualisierung der Leitlinie für Coaching

Die Leitlinie für Coaching hat ein Update bekommen! Als Instrument für das Qualitätsmanagement und die Weiterentwicklung ist die Leitlinie ein wichtiges Dokument, weil dort das Coachingverständnis beschrieben wird und die Rahmenbedingungen festgehalten sind. Weitere Informationen dazu und die neue Leitlinie verschickt die Geschäftsstelle an alle Programmpartner zeitnah per E Mail.

Termine 2023

Die Kalender für 2023 sind bereits gut gefüllt. Die geplanten Termine für die Coach:innen und Supervisor:innen möchten wir hier aufführen:

- NahDran Tagung vom 26. - 27. September 2023 in Bonn

Termine für die Coach:innen im Bundesprogramm

Anmeldung per Mail an coaching.gesbit@jsd.de

- Online Seminar *Stakeholder Management im Kontext der Z:T Projektarbeit*: 15. Juni 2023 von 9.30 - max. 14 Uhr (online per Zoom)
- Transfer-Workshop #2: 17. November 2023 von 9 - 13 Uhr

(online per Zoom)

Termine für die Supervisor:innen im Bundesprogramm

Anmeldung per Mail an supervision.gesbit@jsd.de

- Transfer-Workshop #1: 05. Mai 2023 von 9 – 12 Uhr
(online per Zoom)
- Transfer-Workshop #2: 23. November 2023 von 9 – 12 Uhr
(online per Zoom)

Fristen 2023

1. Abrechnung Q2: Bis zum 14. Juli 2023
2. Abrechnung Q3: Bis zum 14. Oktober 2023
3. Abrechnung Q4: Bis zum 14. Januar 2024
4. Abgabe Jahresbericht(e): Bis zum 14. Januar 2024

Aktueller Beteiligungsprozess

Aktuell gibt es die Möglichkeit sich an der Entwicklung der Engagementstrategie der Bundesregierung zu beteiligen. Interessierte können Ideen, Vorschläge und Empfehlungen direkt auf [dieser Webseite](#) einreichen.

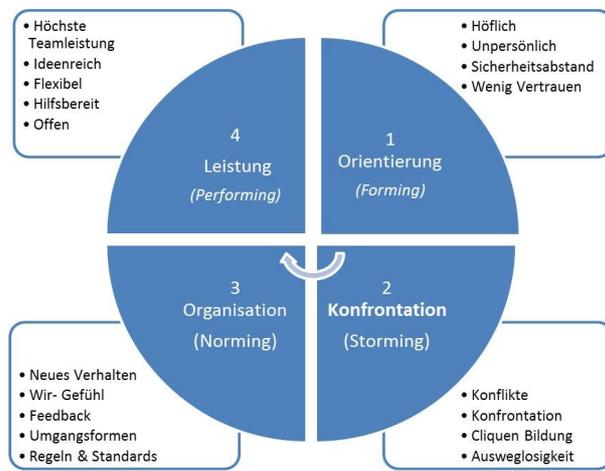
Was ist die Engagementstrategie der Bundesregierung?

Die Regierungsparteien haben sich im Koalitionsvertrag für die Legislaturperiode 2021-2025 das Ziel gesetzt, mit der Zivilgesellschaft eine neue Bundes-Engagementstrategie zu erarbeiten. Diese Engagementstrategie soll sowohl ein Kompass für die Engagementförderung der verschiedenen Bundesressorts sein als auch konkrete Maßnahmen zur Stärkung von Engagement und Ehrenamt enthalten, die sich durch die Bundesregierung in den kommenden Jahren umsetzen lassen. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend koordiniert die Erarbeitung der Engagementstrategie für die Bundesregierung und ist in diesem Rahmen für deren Formulierung sowie die Abstimmung zwischen den Bundesressorts verantwortlich.

Fokusthema: Teamentwicklung

Teamentwicklung und Teambuilding sind ständig wiederkehrende Themen in den Projekten des Bundesprogramms, besonders im Zusammenhang mit häufigem Personalwechsel. Welche Rahmenbedingungen braucht ein Projektteam, damit es möglichst selbstständig und gleichzeitig partizipativ am Projekt arbeiten kann und wie können diese Rahmenbedingungen geschaffen werden?

Die Phasen der Teamentwicklung (nach Tuckman)



Die Teamentwicklung läuft nach dem Modell von Bruce Tuckman in vier Phasen ab, die je einen Fortschritt in der Entwicklung des Teams auf dem Weg zu einem optimal arbeitenden Team beschreiben. Je nach Dynamik der Gruppe kann es sinnvoll sein, einzelne Phasen zu wiederholen oder Intensität und Dauer der einzelnen Phasen individuell anzupassen. Ein Team durchläuft diese Phasen idealerweise organisch, manchmal ist aber auch ein Impuls von außen hilfreich um die nächste Phase einzuleiten.

Grafik: Phasen der Teamentwicklung nach Bruce Tuckman

Was macht ein gutes Team aus?

Bei der Auseinandersetzung mit der Frage wo das eigene Team steht, ist nicht nur die Einordnung des Teams in die Entwicklungsphasen hilfreich, sondern auch die Einschätzung zu potentiellen Entwicklungsfelder des Teams. Nach dem US-amerikanischen Manager Patrick Lencioni und Gründer der Beratungsfirma The Table Group gibt es 5 Erfolgsmerkmale eines Teams (siehe Grafik).

Die Beschäftigung damit kann einzelne Projektmitglieder motivieren, auf den Entwicklungsstufen besser zu werden und weitere Fähigkeiten zu entwickeln.

[Hier](#) finden Sie ein Video von The Table Group dazu (englisch).

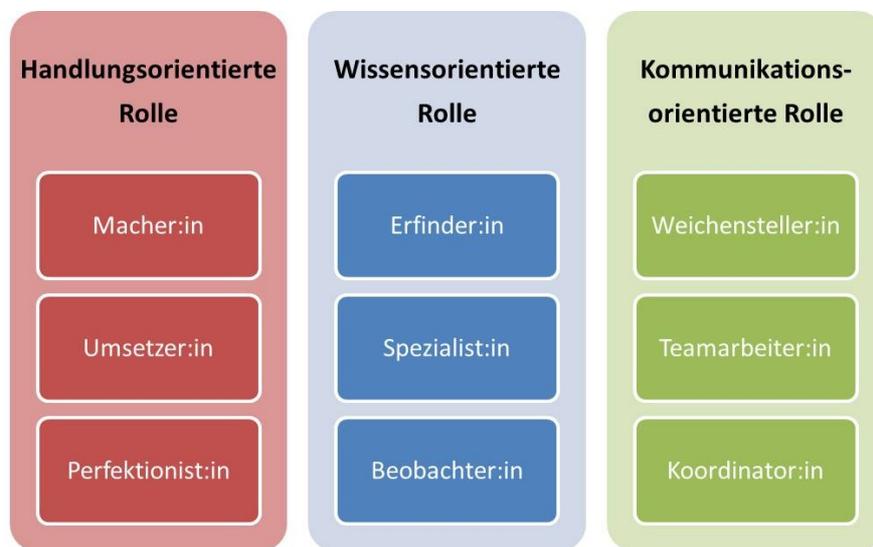
5 Erfolgsmerkmale eines Teams (nach Lencioni)



Teamrollen nach Belbin

Damit ein Team wirklich produktiv sein kann sollte idealerweise jedem Mitglied seine konkrete Rolle zugewiesen werden, die seinen persönlichen Stärken entspricht. Hierzu kann das praxisnahe Konzept von Meredith Belbin hilfreich sein, das neun Teamrollen unterscheidet und die Potentiale und Herausforderungen jeder einzelnen Rolle herausarbeitet. Werden die Teamrollen im Rahmen von Teamentwicklungsprozessen richtig angewendet, helfen sie beim Ausfindig machen von Leistungsdefiziten oder Konflikten in Teams. Außerdem geben sie Auskunft darüber, in welche Richtung eine persönliche und fachliche Weiterentwicklung sinnvoll ist. Es kann auch sehr hilfreich sein zu erkennen, welche Anteile bei einem selbst fehlen und welche gut ausgeprägt sind. Arbeitet man z.B. allein, kann es sinnvoll sein sich die fehlenden Anteile als Input von außen zu organisieren.

Belbin Teamrollen: Die 9 Rollen



[Hier](#) finden Sie weitere Informationen über Belbins Teamrollen und einen Selbsttest um die Teamrolle herauszufinden, die Ihnen entspricht.

Festlegung der Zuständigkeiten und Lücken der Zuständigkeiten finden

Beim Festlegen der Zuständigkeiten sollten im ersten Schritt alle Aufgaben aufgelistet werden, die erledigt werden müssen. Um Aufgaben gut delegieren zu können, sollte der gesamte Arbeitsumfang bekannt sein. Im nächsten Schritt werden die Aufgaben der Teammitglieder verglichen und mit der gesammelten Aufgabenliste gegenübergestellt, um mögliche Lücken zu erkennen. Diese Lücken entstehen unter anderem dann, wenn ursprüngliche Aufgabenbeschreibungen eines Teammitglieds unzureichend definiert sind oder wenn die Mitarbeit regelmäßig in anderen Bereichen benötigt wird. Die identifizierten Zuständigkeitslücken sind ein guter Ausgangspunkt für eine Neuausrichtung des Teams. So lässt sich der Arbeitsumfang und die Aufgabenbeschreibung für jedes Teammitglied neu präzisieren und die zusätzliche

Aufgabe neu verteilen.

RACI Matrix zur Darstellung der Rollen im Team

Die RACI Tabelle listet alle Aufgaben und Vorgänge des Projektes in Zeilen untereinander auf. Nachdem alle Projektbeteiligte (in Spalten) definiert wurden, können die jeweiligen Zellen gefüllt werden. Hier wird die jeweilige Rolle eingetragen, die das Teammitglied mit diesem Vorgang verbindet.

Es gibt vier Rollen im RACI- System:

- Responsible (Bearbeiter): Wer erledigt die Aufgabe?
- Accountable (Manager): Wer trifft Entscheidungen und ergreift Maßnahmen für die Aufgaben?
- Consulted (Beratender): Wer wird zu Entscheidungen hinzugezogen und darüber informiert?
- Informed (zu Informierender): Wer wird über die Entscheidungen und Aktionen informiert?

[Hier](#) gibt es noch einen ausführlichen Artikel dazu.

Klare Kommunikationswege und psychologische Sicherheit sind essentiell für ein erfolgreiches Projektteam

Ein wichtiger Baustein für ein solides und strukturiertes Team, ist eine funktionierende und offene Kommunikation. Eine gute Kommunikationssoftware kann dafür sorgen, dass jeder seine Zuständigkeiten im Blick behält und weiß, wann eine Aufgabe fällig wird und den aktuellen Stand der Arbeit kennt. Daraus resultierend können Fristen eingehalten und Teamziele erreicht werden.

Laut einem langjährigen Forschungsprojekt von Google ist ein weiterer zentraler Schlüsselfaktor für effektive Teamarbeit psychologische Sicherheit (siehe auch die Pyramide von Lencioni). Psychologische Sicherheit in diesem Zusammenhang bedeutet, dass ein Teammitglied bereit ist Risiken einzugehen und keine Angst vor Reaktionen der Kolleg:innen hat. Um diese Sicherheit zu erreichen und aufzubauen, braucht es viel gegenseitiges Vertrauen. Die aus der Forschung resultierenden Ergebnisse veröffentlichte Google auf der [eigenen Seite re:Work](#).

Welche Schritte helfen können um dieses Vertrauen herzustellen, erläutert der Gründer von Insight Justin Bariso in einem (englischen) [Artikel auf Inc.com](#).

Veranstaltungen

**Fachtagung
NahDran, Bonn
26. bis**

**Engagiert für
Vielfalt in
Ostdeutschland**

**Lesung&
Diskussion: "Auf
dem rechten**

**27.09.2023 in
Bonn**

Unter dem Motto *Klimaaktiv für gesellschaftlichen Zusammenhalt. Ideen aus den ländlichen Räumen* möchte die Regiestelle Herausforderungen rund um den Klimawandel und die Rolle der politischen Bildung in den Blick nehmen. Ideen können bereits per Mail an nahdran@bpb.de eingebracht werden. Zudem soll die Tagung genutzt werden, um die Perspektiven und Bedarfe für die neue Förderrunde von Z:T ab 2025 zu diskutieren.

**10. Mai 2023,
17.00-18.30**

**Uhr
Online
Talkreihe**

In diesem Online-Talk geht es um die spezifischen Perspektiven von Jugendlichen und jungen Erwachsenen Menschen mit Migrationsgeschichte, die ehrenamtlich in Kleinstädten und im ländlichen Raum Ostdeutschlands tätig sind und damit zeigen, dass Ostdeutschland migrantisch, vielfältig, kreativ und resilient ist. Die Veranstaltung wird organisiert vom Modellprojekt Jugendstil* in Kooperation mit DaMOst e.V. Weitere Informationen und Anmeldung [hier.](#)

**Weg? Rassisten
und Neonazis
bei der Polizei"
mit Aiko
Kempen**

**14.06.2023
19:30 bis 21:30
Uhr
38704**

Liebenburg

Die Lesung ist eine kritische Bestandsaufnahme des Zustands des demokratischen Rechtsstaats und seiner Hüter. Angesichts zahlreicher rassistischer Skandale in den Reihen derer, die den Rechtsstaat schützen sollen, untersucht der Autor, worin die Ursachen bestehen: Wie rechts ist die Polizei wirklich, warum fühlen sich rassistische Polizisten so sicher, was lässt sich dagegen tun? Weitere Informationen [hier.](#)

Interessante Links



© NaturFreunde Thüringen

Naturfreunde
Stärkenberatungsnetzwerk
zum Entwurf des
Demokratiefördergesetzes

Die Stellungnahme zum
Entwurf des

Demokratiefördergesetzes der Bundesregierung von dem Stärkenberatungsnetzwerk der NaturFreunde ist fertig und kann [hier](#) nachgelesen werden.

Z:T IM PORTRAIT



Aus Geschichte(n) lernen – Videoporträt-Reihe online

Im Rahmen der letzten NAH DRAN Tagung sind Videosporträts über die vielen Facetten der Z:T-Projekte entstanden. Zusammengenommen ergeben sie einen tiefen Einblick in das Wirken der vielen unterschiedlichen Verbände, die sich im Rahmen von Z:T für ein demokratisches Miteinander engagieren. [Hier](#) geht es zu einer Auswahl der Videos.

Bis zum nächsten Newsletter!

Ihre Geschäftsstelle Supervision und Coaching



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Kontakt und Impressum

Gemeinnützige Gesellschaft für Bildung und Teilhabe mbH
Schönwalder Allee 26/50
13587 Berlin
Tel. 030 203 89 94 60

coaching.gesbit@jsd.de
<https://www.gesbit.de/>

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.
Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet
haben.

[Abbestellen](#)

